

Projektvorhaben

„Konzeptentwicklung inklusive Gymnasien“



Gliederung

- ◆ Inklusionsverständnis
- ◆ Ausgangslage/Bedarfe
- ◆ Aufgabenbereiche von schulbezogener Sozialarbeit
- ◆ Beratung als Hauptaufgabenbereich
- ◆ Fazit/Ausblick

Inklusionsverständnis – Was ist Inklusion?

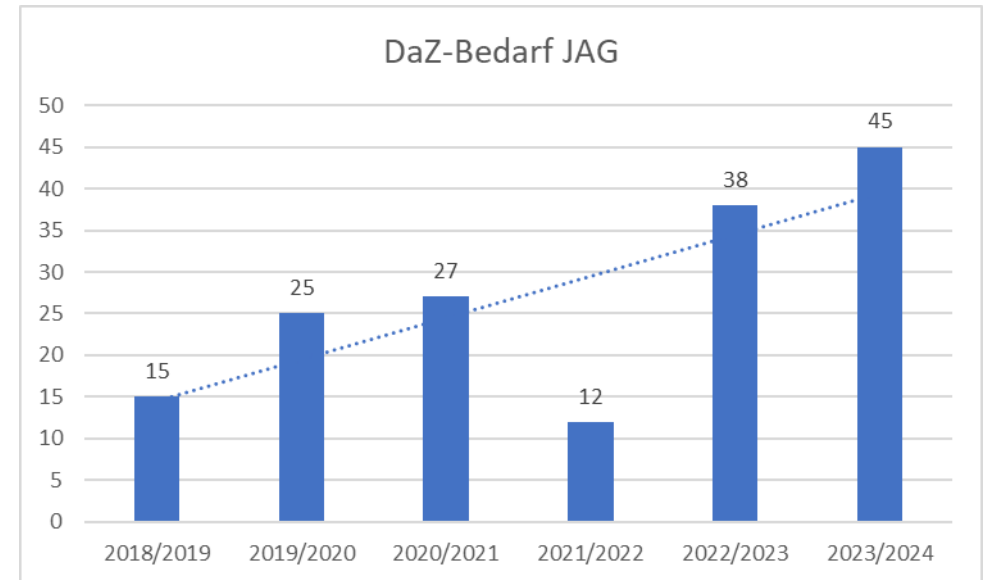
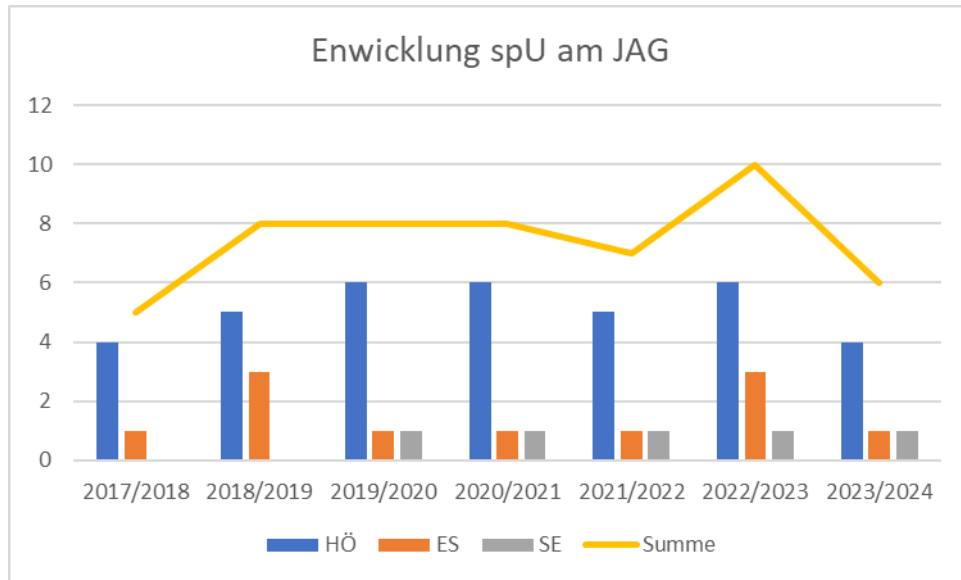
- ◆ Inklusion bedeutet Teilhabe aller Menschen – unabhängig von:
 - ◆ einer Einschränkung
 - ◆ ethnischer Herkunft
 - ◆ sexueller Orientierung
 - ◆ Leistungsfähigkeit
 - ◆ Sprache und des
 - ◆ sozialen Hintergrundes

- ◆ ALLE Schüler:innen haben ein Recht auf Inklusion
(UN-Behindertenrechtskonvention, 2009)

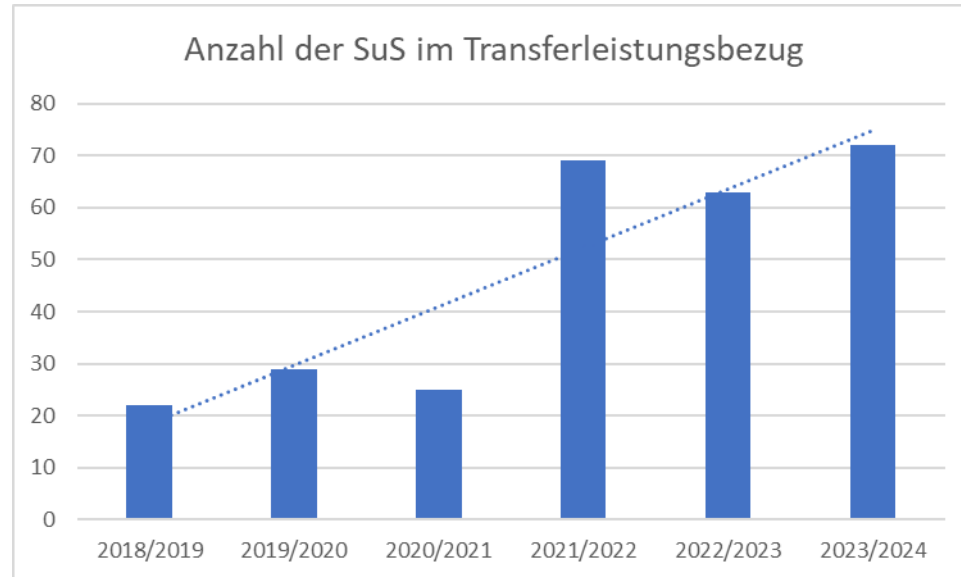
Ausgangslage/Bedarfe

- Förderbedarfe → Zusammenarbeit mit der Fachstelle Inklusion, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, mobile Dienste
- Armut → Beratungsgespräche, Unterstützung bei Beantragung von Teilhabe und Bildung
- DaZ → insbes. Beratung

Diagramme



Diagramme



Aufgabenbereiche schulbezogener Sozialarbeit

- ◆ Beratung als Hauptaufgabe
- ◆ Netzwerkarbeit – insbesondere die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Inklusion
- ◆ Austausch mit Schulbegleiter:innen
- ◆ Treffen mit anderen Schulsozialarbeiter:innen, Arbeitskreis Jugendhilfe und Schule

Aufgabenbereiche schulbezogener Sozialarbeit

- ◆ Kooperation mit der Hochschule Emden/Leer
- ◆ Präventionsarbeit
- ◆ Klassenprojekte/Hospitationen in den Klassen
- ◆ Teilnahme und Unterstützung bei schulinternen Zusammenkünften

Beratungsanlässe – direkter Kontakt

- ◆ Schulabsentismus
- ◆ Psychische Probleme unterschiedlicher Art
- ◆ Konflikte
- ◆ Probleme mit dem Lernstoff
- ◆ Impulskontrolle
- ◆ Identitätsfindung

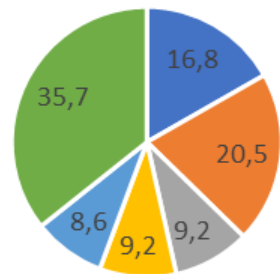
Fallbeispiel



Beratungsanlässe und Zugänge

Prozentualer Anteil der Beratungsanlässe

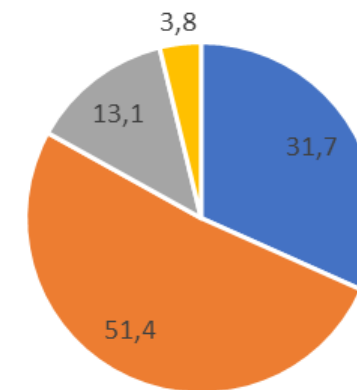
N=185



- Familiäre Konflikte
- Konflikte SuS/LK
- Mangelnde Impulskontrolle
- Schulangst
- Depressive Symptome
- Sonstige Individuelle Anlässe

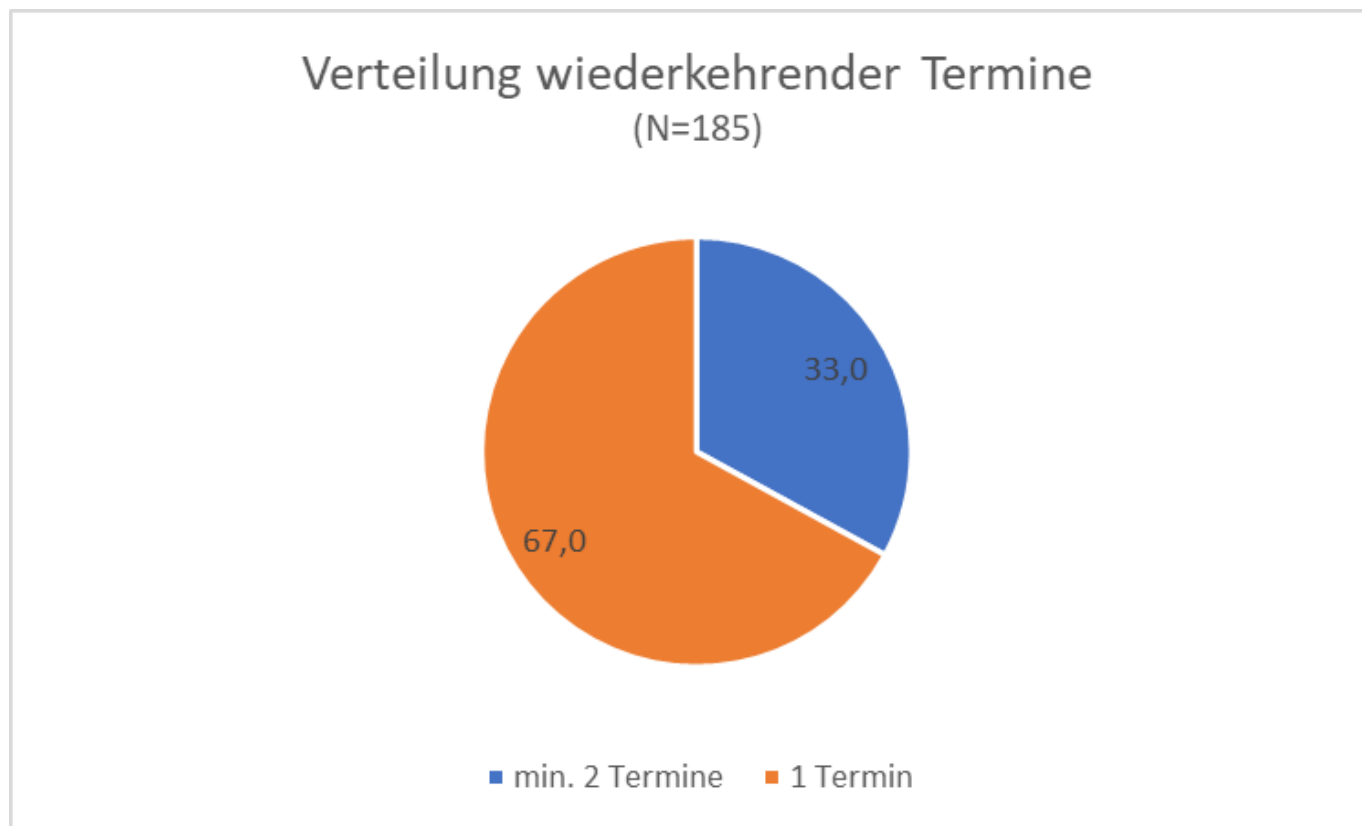
Zugänge in die Beratung

(N=183)



- Schüler:innen
- Lehrkräfte
- Eltern
- Sonstige

Beratungsanlässe und Zugänge



Fazit/Ausblick

- ◆ Bindeglied zwischen Lehrkraft, Schüler:innen und Eltern
- ◆ Neutrale Ansprechperson/außerhalb von Leistungsanforderungen
- ◆ Spontan und niedrigschwellig
- ◆ Aufgrund anderer Profession andere Ressourcen
- ◆ Vernetzungsfunktion

Fazit/Ausblick

- ◆ Familiärer und gesellschaftlicher Wandel verändert individuelle Bedürfnisse, auf die Schulsozialarbeit reagieren kann
- ◆ Schulsozialarbeit notwendig, um Inklusion an Schule zu gewährleisten